

# Wunderbare Orchideen auf Sizilien

Land: Italien  
Termin: 07.04.2027 bis 18.04.2027 (12 Reisetage)  
Reiseleitung: [→ Dr. Max Seyfried](#)  
Teilnehmende: min. 8, max. 12  
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Herrliche Landschaft in Zentralsizilien, (c) Stefan Munzinger

Sizilien ist die größte Insel im Mittelmeer und bietet zahlreiche einzigartige Exkursionsziele für Reisende mit botanischen, geologischen und kulturhistorischen Interessen. Über 3 000 Pflanzenarten wurden dort bislang nachgewiesen, darunter subtropische und tropische Arten sowie rund 70 Orchideen-Taxa. Viele von ihnen kommen hauptsächlich oder endemisch auf Sizilien vor. Insbesondere die große Anzahl von Ragwurzern, Zungenstendeln und Knabenkräutern begeistert Orchideen-Fans.

Überall auf der Insel werden wir die Zeugnisse der bedeutenden Kulturen von den Phöniziern und Griechen über die Römer sowie Sarazenen bis hin zu den Staufern erleben, die Sizilien seit der Antike besiedelt haben. Neben den historischen Aspekten haben sie durch die jahrhundertelange intensive Bewirtschaftung einen direkten Bezug zur heutigen Vegetation. So sind von den ehemals großen Wäldern nur noch Relikte erhalten, doch gleichzeitig wurden dabei die Bedingungen für den heutigen Artenreichtum geschaffen.

Eine gleichfalls wichtige und zwiespältige Rolle für das Leben auf der bergigen Insel spielt der Vulkanismus. Mit 3 357 Metern Höhe ist der Ätna der größte und aktivste Vulkan in Europa. Er bringt sowohl Zerstörung als auch fruchtbare Böden aus erkalteter Lava, weshalb an seinen Hängen vielfältige natürliche Pflanzen ebenso wie Obst- und Weinkulturen prächtig gedeihen.

Auf unserer Reise verbinden wir naturkundliche und historische Elemente. Dabei lernen wir viel über die Besiedlung des Mittelmeerraums und den Umgang der Menschen mit einer beeindruckenden wie teils unberechenbaren Natur. Historische Städte und Stätten, beispielsweise Monreale mit seiner Kathedrale oder die Ausgrabung der römischen Villa Romana del Casale bei Piazza Armerina mit den bekannten Bodenmosaiken gehören zu unserem Reiseprogramm.

Zur Reisezeit im April erwarten uns auf der von mediterranem Klima geprägten Insel voraussichtlich angenehme Tagestemperaturen von 20 °C bis 22 °C. Wir können mit idealen Wetter- und Fotobedingungen für unsere geplanten Beobachtungen rechnen. Insbesondere abends genießen wir die ausgezeichnete Küche Siziliens mit vielen regionalen Produkten.

## Programm

### 1. Tag: Anreise nach Catania

Individuelle Anreise nach Catania bis ca. 14 Uhr. Am Flughafen in Catania Treffpunkt zum Transfer nach Zafferana Etnea. Auf dem Weg zur Unterkunft ist, sofern keine Verzögerung bei der Anreise eintreten sollte, bereits ein kurzer Stopp an der Ätna-Südflanke zum Botanisieren geplant. Zu erwarten sind die ersten Exemplare des Langspornigen Knabenkrauts (*Anacamptis morio* subsp. *longicornu*) und das nur an wenigen Standorten vorkommende Brancifortis Knabenkraut (*Orchis quadripunctata* subsp. *brancifortii*), aber auch typische Ätna-Pflanzen.

## 2. Tag: Zafferana Etnea

Heute besuchen wir die Ätna-Nordseite und fahren in die Provinz Messina. Botanisiert wird bei Linguaglossa, Rovittello, Randazzo und Rocella Valdemone an verschiedenen Orchideenstandorten, auf der Suche nach der endemischen „Ätna-Spinne“, also Grassos Spinnen-Ragwurz (*Ophrys sphegodes* subsp. *grassoana*), sowie der Römischen Fingerwurz (*Dactylorhiza romana*) und einem weiteren Taxon: Braune Ragwurz var. *sabulosa* (*Ophrys fusca* var. *sabulosa*). Zum Abschluss besuchen wir die Küstenstadt Taormina mit ihrem griechisch-römischen Theater, dem Plus-Reiseziel des Tages. Über die Küstenautobahn fahren wir zurück zum Hotel.

## 3. Tag: Zafferana Etnea – Palazzolo Acreide

Nach dem Kurzbesuch des Ätna bis auf ca. 1 800 m Höhe und dem Besuch eines Schlammvulkans an der Südflanke fahren wir weiter über Catania, Sirakusa und Florida durch die Ibläischen Berge Richtung Palazzolo Acreide. Dort werden wir die nächsten vier Nächte verbringen. Unterwegs unternehmen wir bereits einzelne Stopps zum Botanisieren an sehr artenreichen Standorten mit besonderen endemischen Taxa: Halbmond-Ragwurz (*Ophrys lunulata*), *Ophrys discors* (syn. *biancae*) und Wespen-Ragwurz var. *grandiflora* (*Ophrys tenthredinifera* var. *grandiflora*).

## 4. – 6. Tag: Palazzolo Acreide

Folgende Exkursionen sind für die nächsten Tage geplant:

- Monte-Lauro-Tour: Von Palazzolo Acreide fahren wir zum „Lago San Rosalia“. Dort unternehmen wir eine Wanderung entlang des Nordostufers zu einem sehr artenreichen Standort, wo evtl. schon die Wunderbare Ragwurz (*Ophrys mirabilis*) aufblühend anzutreffen ist. Folgende Funde sind dort u. a. zu erwarten: Milchweißes Knabenkraut (*Neotinea lactea*), Hochgewachsene Ragwurz (*Ophrys exaltata*), *Ophrys fusca* var. *calocaerina* und Großblütiges Schmetterlings-Knabenkraut (*Anacamptis papilionacea* subsp. *grandiflora*). Weiterfahrt in das Monte-Lauro-Gebiet bei Buccheri auf der Suche nach der gebietsendemischen Gelben Ragwurz var. *lutea* (*Ophrys lutea* var. *lutea*, syn. *Ophrys laurensis*). Danach Rückfahrt zum Hotel.

- Monte-Grosso-Tour: Ab Palazzolo Acreide östlich zu Standorten bei Ferla, im Pantalica-Tal mit Fahrt zur Nekropole und im Monte-Grosso-Gebiet. Der Orchideenreichtum ist dort unbeschreiblich. Unter den vielen Taxa finden wir Gargano-Ragwurz (*Ophrys passionis* subsp. *garganica*), Braune Ragwurz var. *gackiae* (*Ophrys fusca* var. *gackiae*), Bertolonis Ragwurz (*Ophrys bertolonii*), Schnabel-Ragwurz var. *calliantha* (*Ophrys oxyrrhynchos* var. *calliantha*) und Dreizähniges Knabenkraut (*Neotinea tridentata*). Danach steht die Rückfahrt zum Hotel an.
- Südost-Tour: Von Palazzolo Acreide führt unsere Fahrt nach Süden zur Küstenlagune „Vendicari“. Dort unternehmen wir eine Wanderung durch die Küstenzone. Danach besuchen wir „Noto“, die als schönste Barockstadt Siziliens bezeichnet wird und ein weiteres Plus-Highlight der Reise ist. Der Aufenthalt wird ca. 3 Stunden dauern. Im Anschluss halten wir noch an sehr interessanten Orchideen-Standorten, wo wir Funde der Schnabel-Ragwurz var. *calliantha* (*Ophrys oxyrrhynchos* var. *calliantha*), der Spiegel-Ragwurz (*Ophrys speculum*) und weiterer Arten erwarten können. Rückfahrt zum Hotel.

## 7. Tag: Palazzolo Acreide – Piazza Armerina

Auf dem Weg nach Piazza Armerina besuchen wir Standorte südlich von Niscemi mit zu erwartenden Funden von z. B. Schnabel-Ragwurz (*Ophrys oxyrrhynchos*), Halbmond-Ragwurz (*Ophrys lunulata*), Gelber Ragwurz (*Ophrys lutea*) und verschiedenen Zungenstendeln (*Serapis*), darunter der endemische Orientalische Zungenstendel in der sizilianischen Unterart (*Serapias orientalis* subsp. *siciliensis*). Weiterfahrt zu unserer Unterkunft für die nächsten zwei Nächte.

## 8. Tag: Piazza Armerina – Monte Formaggio

Von unserem Hotel bei Piazza Armerina fahren wir direkt zur Villa Romana del Casale, mit ihren weltberühmten römischen Fußbodenmosaiken. Danach werden Standorte im Gebiet des Monte Manganello, des Locus classicus der Braunen Ragwurz var. *flammeola* (*Ophrys fusca* var. *flammeola*), aufgesucht. Zu erwarten sind Drohnen-Ragwurz (*Ophrys bombyliflora*), Kleinblütige Gelbe Ragwurz (*Ophrys sicula*), Braune Ragwurz var. *gackiae* (*Ophrys fusca* var. *gackiae*) und Archimedes-Ragwurz (*Ophrys subfusca* var. *archimedeae*). Auf der Rückfahrt zum Hotel statuen wir evtl. der Altstadt von Piazza Armerina noch einen Kurzbesuch ab.

## 9. Tag: Piazza Armerina – Palermo

Auf der Fahrt in die Nähe von Palermo besuchen wir Standorte bei Cammarata mit z. B. Brauner Ragwurz var. *obaesa* (*Ophrys fusca* var. *obaesa*), Brauner Ragwurz var. *gackiae* (*Ophrys fusca* var. *gackiae*) und vielen anderen *Ophrys*-Taxa der *fusca*-Gruppe. Weiterfahrt nach Monreale, südlich von Palermo, mit Besichtigung der Kathedrale und des Kreuzgangs. Danach geht es direkt zu unserem Hotel für die letzten 3 Nächte.

## 10. und 11. Tag: Palermo

An diesen beiden Tagen werden wir folgende ganztägige Exkursionen unternehmen:

- **Bosco-di-Ficuzza-Tour:** Von Mondello fahren wir in südöstliche Richtung in das Naturschutzgebiet Bosco di Ficuzza, ein schönes Laubmischwaldgebiet. Wir besuchen dort verschiedene sehr orchideenreiche Standorte mit Bleicher Ragwurz (*Ophrys pallida*), Hochgewachsener Ragwurz (*Ophrys exaltata*), Kleinblütiger Gelber Ragwurz (*Ophrys sicula*, syn. *Ophrys numida*) und Schwefelgelber Fingerwurz (*Dactylorhiza romana* subsp. *markusii*). Auch bereits aufgeblühte Pfingstrosen können evtl. angetroffen werden. Rückfahrt nachmittags auf direktem Weg zum Hotel.
- **Madonien-Tour:** Wir fahren auf der nördlichen Küstenautobahn bis nach Cefalu. Von dort südlich in den Nationalpark Madonien mit vielen interessanten Orchideenstandorten. Zu erwarten sind u. a. evtl. schon aufgeblühte Zurra-Zungenstendel (*Serapias nurrica*), Herzförmige Zungenstendel (*Serapias cordigera*) und Römische Fingerwurz (*Dactylorhiza romana*) in allen Farbnuancen, Hybride zwischen Schwefelgelber Fingerwurz (*Dactylorhiza romana* subsp. *markusii*) und Römischer Fingerwurz, Braune Ragwurz var. *caesiella* (*Ophrys fusca* var. *caesiella*) sowie viele *Ophrys*-Taxa aus der *fusca*-Gruppe. Auf der Rückfahrt wird noch ein Stopp zur Stadtbesichtigung in Cefalu eingelegt. Danach geht es nachmittags auf der Autobahn-Route zurück zum Hotel.

## 12. Tag: Rückreise ab Palermo

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen Palermo und individuelle Rückreise.

## Preise pro Person

|                                                         |         |
|---------------------------------------------------------|---------|
| Grundpreis im Doppelzimmer bei 8 bis 9 Teilnehmenden:   | 2.960 € |
| Grundpreis im Doppelzimmer bei 10 bis 11 Teilnehmenden: | 2.770 € |
| Grundpreis im Doppelzimmer bei 12 Teilnehmenden:        | 2.640 € |
| Zuschlag für Einzelzimmer:                              | 370 €   |

### Nachlässe auf den Grundpreis

|                                                                                                |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Mitglieder des NABU:                                                                           | 3 %   |
| Registrierte Nutzer*innen des Meldeportals von NABU naturgucker/der NABU naturgucker-Akademie: | 3 %   |
| Aktive Beobachter*innen mit min. 250 Beobachtungen auf dem Meldeportal von NABU naturgucker:   | 4,5 % |

Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.

### An-/Abreisemöglichkeiten

|                                                                                     |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Klimaschonende An-/Abreise mit der Bahn (Ø Klimawirkung: 143 kg CO <sub>2</sub> )*: | <b>ab etwa 350 €</b> |
| Flug (unverbindlich) (Ø Klimawirkung: 310 kg CO <sub>2</sub> )*:                    | <b>ab etwa 330 €</b> |
| An-/Abreise mit Pkw(Ø Klimawirkung: 375 kg CO <sub>2</sub> )*                       |                      |

\* Durchschnittlicher Wert ab/bis Frankfurt am Main, die realen Werte variieren abhängig vom individuellen An-/Abreiseort.

## An-/Abreise mit der Bahn

Um Ihre Planung so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir ein attraktives Beispiel der An- und Abreise mit der Bahn recherchiert. Diese umweltfreundliche Variante ermöglicht es Ihnen, die Reise von Beginn an entspannt zu genießen.

Zusätzlich können Sie Zwischenstopps auf der Hin- und/oder Rückreise einlegen, um eine neue Stadt kennenzulernen und dort z. B. Museen zu besuchen oder sich einfach umzuschauen. So wird die An- und Abreise selbst zu einem interessanten Reiseerlebnis. Die Buchung der Bahnverbindungen erfolgt eigenständig. Auf Wunsch kann aber eine Unterkunft am Zwischenstopp durch NABU|naturgucker-Reisen gebucht werden.

## Hinfahrt

→ [Frankfurt Main Hbf](#) > Milano Centrale (ggf. Zwischenstopp)

Weiterfahrt: → [Milano Centrale](#) > Napoli Centrale (ggf. Zwischenstopp)

Weiterfahrt: → [Napoli Centrale](#) > Catania Aeroporto Fontanarossa (Zielort)\*: **ab etwa 170 €**

## Rückfahrt

→ [Palermo Aeroporto](#) > Palermo Centrale (Nachtzug) > Milano Centrale

Weiterfahrt: → [Milano Centrale](#) > Frankfurt Main Hbf\*: **ab etwa 180 €**

\* Beispielverbindung und Preisorientierung; einfache Fahrt/pro Person,

2. Klasse, ohne BahnCard oder sonstige Ermäßigungen. Preise und Verfügbarkeiten:

Stand 01.09.2026.

## Die An- und Abreise im eigenen Tempo gestalten

→ [Interrail Global Pass für Europa](#) **ab 212 €**

## Optionen Unterkunft am Zwischenstopp

1. Hotel/Unterkunft in Milano\*: **ab 80 €**

2. Hotel/Unterkunft in Napoli\*: **ab 75 €**

3. Hotel/Unterkunft in Catania\*: **ab 60 €**

\* Hotel-/Unterkunftspreise sind Richtpreise; Preise pro Nacht/Person; alle Angaben ohne Gewähr.

## Vorschläge für Aktivitätsmöglichkeiten am Zwischenstopp

Milano: → [Botanischer Garten von Brera](#) (Gärten und Parks), → [Lincoln Street](#) (Sehenswürdigkeit),  
→ [Museum Leonardo3](#) (Kultur)

Napoli: → [Unterirdisches Neapel \(Napoli Sotterranea\)](#) (Kultur), → [Park Virgiliano](#) (Garten), → [Krater des Vesuv](#) (Sehenswürdigkeit)

Catania: → [Park Villa Bellini](#) (Gärten und Parks), → [Castello Ursino](#) (Sehenswürdigkeit), → [Mercato di Pescheria](#) (Kultur)

## Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Bus
- Eintritte laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung ab Catania bis Palermo
- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- Anreise nach Catania\* sowie Rückreise ab Palermo\*
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke und Snacks
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

\* Flüge können individuell oder durch NABU|naturgucker-Reisen gebucht werden.

## Hinweise

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Die Programmpunkte werden von uns bei Bedarf den lokalen Bedingungen angepasst.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)